



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02020**
Datum: 01.06.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Fraktion MitBÜRGER für Halle -
NEUES FORUM

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	27.09.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur
Darstellung von Maßnahmen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des
Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft und der
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Einbringung der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanentwürfe für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft bzw. die Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH eine Aufstellung vorzulegen, welche Maßnahmen des Standortmarketings sowie der sonstigen Wirtschafts-/Tourismusförderung bei einer zusätzlichen Aufstockung der jeweiligen Budgets um 5 % sowie 10 % durchgeführt werden könnten. Ein etwaig zur Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen erforderlicher höherer Personalbedarf ist dabei zu beachten und in die Darstellung einzubeziehen.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die derzeitige personelle und finanzielle Ausstattung von Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, dem Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft und der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH sind das Ergebnis jahrelanger Sparpolitik, der gesamte Bereich Wirtschaftsförderung der genannten Akteure ist unterfinanziert. Im Ergebnis betragen die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Halle (Saale) – beispielhaft als einer von vielen Indikatoren von erfolgreicher Wirtschaftsförderung – seit Jahrzehnten nur etwa die Hälfte der Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Magdeburg. Ein Aufholprozess zeichnet sich derzeit nicht ab.

Der vorliegende Antrag dient dem Stadtrat dazu, das Potential der Akteure der Wirtschaftsförderung unabhängig von Haushaltsbeschränkungen einschätzen zu können. Er soll eine Betrachtung von Maßnahmen ermöglichen, die die genannten Akteure zwar als Bereicherung der Wirtschaftsförderung ansehen, aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation jedoch zunächst nicht durchführen können. Auf Basis der bereitgestellten Informationen kann der Stadtrat in Einzelfällen beschließen, weitere Mittel für Einzelmaßnahmen bereitzustellen.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

15. Juni 2016

Sitzung des Stadtrates am 22.06.2016

Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Darstellung von Maßnahmen der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, des Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft und der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH

Vorlagen-Nummer: VI/2016/02020

TOP: 9.6

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften sowie in den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

Begründung:

Der Antrag sollte im Rahmen der Haushaltberatungen 2017 diskutiert werden. Die Verwaltung wird im September 2016 einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf einbringen, unter Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Änderungen von Budgets und Stellen obliegen beim Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft dem Stadtrat auf der Grundlage u. a. politischer Zielstellungen im freiwilligen Bereich, im Übrigen den Aufsichtsräten in den jeweiligen Beteiligungen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister